Inhalt

Erster Teil: Italien – die populistische Mutation unter Silvio Berlusconi seit 1994

Kapitel 1: Von Berlusconi zu Meloni – der lange Marsch der italienischen Rechten 7

Kapitel 2: Vom unternehmerischen Erfolg zum Triumph in der Politik 16

Kapitel 3: Die goldenen Jahre des Berlusconismus 31

Kapitel 4: Berlusconis Niedergang zwischen Eurokrise und Sexskandalen 53

Zweiter Teil: 2013 – das zweite politische Erdbeben nach 1994

Kapitel 5: Die Regierung Monti – wie Krisenbewältigung die Krise verschärft 67

Kapitel 6: Die Fünf Sterne 73

Kapitel 7: Die Wutwahlen 2013 79

Kapitel 8: Die Häutungen der italienischen Linken 88

Kapitel 9: Die Häutungen der italienischen Rechten 102

Dritter Teil: Der Dammbruch – vom Triumph der Fünf Sterne zum Aufstieg Giorgia Melonis

Kapitel 10: Italien nach 2018 –
ein Land rückt nach rechtsaußen 123

Vierter Teil: Meloni an der Macht – eine Frau hält Wort

Kapitel 11: Die Außen- und Europapolitik 151

Kapitel 12: Migrantenabwehr zwischen
Realität und Fiktion 159

Kapitel 13: Die Wirtschafts- und Sozialpolitik
der Regierung Meloni 165

Kapitel 14: Die autoritäre Versuchung –
Giorgia Meloni und die Freiheitsrechte 174

Kapitel 15: Die entkernte Demokratie –
Giorgia Melonis Pläne für den Umbau des Staates 180

Kapitel 16: »Tiefe Wurzeln gefrieren nicht« –
Giorgia Meloni und der (Post-)Faschismus 188

Kapitel 17: Noch ist Meloni nicht am Ziel 197